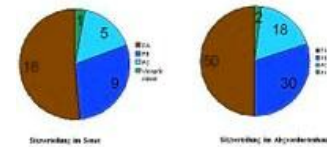


27.10.2009

Wahlresultate in Uruguay

Frente Amplio konnte Ergebnis letztlich leicht verbessert und hat Mehrheit in beiden Parlamentskammern

Montevideo. Am heutigen Morgen wurde das amtliche Endergebnis der Wahlen vom Sonntag bekannt gegeben. Demnach konnte die Frente Amplio (FA) mit 48,16 Prozent doch noch mehr Stimmen auf sich vereinen als bisher angenommen wurde. Die konservative Partei der Blancos (PB) erhielt 28,94 Prozent und die Colorados (PC) 16,9 Prozent. Die Partido Independiente (PI) kam auf 2,47 Prozent der gültigen Stimmen.



Ergebnisse (zum vergrößern anklicken)

Damit steht fest, was schon am Wahlabend proklamiert wurde: Es wird in rund einem Monat eine Stimmwahl zwischen dem Linkskandidaten der regierenden Frente Amplio, José "Pepe" Mujica, und seinem konservativen Herausforderer Luis Alberto Lacalle von den Blancos geben.

Auch in Bezug auf die Legislative besteht nun Klarheit: In beiden Kammern erhielt die regierende FA eine knappe absolute Mehrheit der Sitze. So wurden im Abgeordnetenhaus 50 von 99 Mandaten errungen, im Senat 16 von 30. Den 31. Senatorensitz hat der Vizepräsident inne, der zusammen mit dem Präsidenten am 29. November gewählt wird.

Anders als in den vergangenen Jahren hat sich die Frente Amplio auch in den Verwaltungsbezirken (Departamentos) außerhalb von Montevideo, wo die Hälfte aller Uruguayer lebt, durchsetzen können. Sie ist damit die stärkste Partei in zehn von 18 Departamentos.

Diagramme: Steffen Lehnert

Interne Verweise

- Viele Gewinner in Uruguay